

Evolution der kalkigen Hartgebilde bei primitiven Mollusken
=====

WINFRIED HAAS, Bonn

Unsere Betrachtungen über die Evolution der kalkigen Hartgebilde bei primitiven Mollusken gehen von unseren Untersuchungen an den Placophoren aus, da diese systematisch zwischen den Conchiferen und den "Aplacophoren" stehen. Die Art der Schalenbildung ist bei den Placophoren deutlich primitiver als bei den Conchiferen. Von daher unterstützen wir die Annahme, daß sich die Conchiferen aus Placophoren-ähnlichen Vorläufern entwickelt haben. Auch die Schalenbildung der Placophoren-Larven ist entschieden einfacher als die der Conchiferen. Die Bildung der kalkigen Hartgebilde im Perinotum der Placophoren findet in einer gegen äußere Einflüsse abgeschlossenen Kristallisationskammer statt. Diese hat im Prinzip vieles gemeinsam mit dem Entstehungsort der Stacheln und Schuppen im Mantel der "Aplacophoren". Daraus schließen wir, daß das Perinotum-Epithel der Placophoren dem Mantel-Epithel der "Aplacophoren" homolog ist. Wir glauben nicht, daß die Schalenplatten der Placophoren direkt aus den Anlagen von Kalkstacheln der "Aplacophoren" entstanden sind. Wir halten sie vielmehr für einen eigenen Entwicklungsschritt auf dem Wege zur Concha der Conchiferen.

Schriften:

HAAS, W. (1981): Evolution of calcareous hardparts in primitive Molluscs. --
Malacologia, 21: 403-418.
[Hier ausführliche Darstellung und Literaturangaben.]

Anschrift des Verfassers:

Institut für Paläontologie der Universität Bonn
Nußallee 8, D-5300 Bonn - 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Haas Winfried

Artikel/Article: [Evolution der kalkigen Hartgebilde bei primitiven Mollusken 65](#)